

## VORBEMERKUNG

Nähere Auskünfte zu den äußeren Umständen und dem bisherigen Schicksale des hier verzeichneten schriftlichen Teilnachlasses von August Wilhelm Schlegel gibt der am Schlusse dieses Verzeichnisses befindliche Aufsatz.

Die Gliederung des Verzeichnisses folgt der von Schlegel vorgegebenen Ordnung wie auch die Überschriften mit wenigen Ausnahmen seinen Bezeichnungen der einzelnen Konvolute entsprechen. Die Buchstaben "A" bzw. "B" geben den ursprünglichen Platz der Konvolute in den Schlegelschen Originalkartons an. Von Schlegel nicht nummerierte Konvolute wurden durch römische Ziffern bezeichnet. Bei Übernahme des Nachlasses in der numerischen Folge Fehlendes wurde als "nicht überkommen" ausgewiesen. Soweit möglich und sinnvoll, wurden die innerhalb eines Konvolutes befindlichen Dokumente alphabetisch bzw. chronologisch geordnet.

Nach der Schlegelschen Ordnung finden sich Autographen gleicher Personen an verschiedenen Stellen des Nachlasses. Somit ist zur Ermittlung aller von einer Person stammenden Autographen jedenfalls der Autographenkatalog der Handschriftensammlung zu konsultieren.

Die den Titelaufnahmen folgenden Verweisungen beziehen sich auf die Veröffentlichung oder Besprechung des jeweiligen Dokumentes in:

Körner, Josef: Krisenjahre der Frühromantik : Briefe aus dem Schlegelkreis. - 2. Auflage: Bern, München 1958-69. Bd. 1-3.

Für die Vollständigkeit dieser Verweisungen wird nicht garantiert.